



Die jungen Floriansjüngern aus Hochheim postieren sich im Beisein von Thüringens Innenminister Peter Huber vor dem neuen Mannschaftswagen. 28 Mitglieder stark ist der Hochheimer Nachwuchs insgesamt. Foto: Andreas Göbel

Selbst ist der Feuerwehrmann

Neuer Mannschaftswagen für die Wehr in Hochheim – Spenden-Marathon

■ Von Andreas Göbel

Hochheim. Die Jugendfeuerwehr in Hochheim kann durchstarten: Seit Dienstag kann sich die Freiwillige Feuerwehr über ein neues Mannschaftsfahrzeug für die jüngsten Floriansjünger freuen. Bislang hatte die Teilnahme an Wettbewerben, Übungen oder Ferienlagern die Feuerwehr vor große logistische Herausforderungen gestellt. Immerhin engagieren sich in Hochheim 28 Jugend-

liche zwischen 6 und 18 Jahren bei den Nachwuchs-Brandschützern. „Weil wir eine schnelle Lösung wollten, haben wir die Dinge kurzerhand selbst in Hand genommen und Spenden gesammelt“, sagte Matthias Holzfuß, Vorsitzende des Feuerwehrvereins Hochheim.

Knapp ein Jahr habe es gedauert, bis die knapp 12 000 Euro beisammen waren, die das Auto gekostet hat. Mit einem Zuschuss von 5000 Euro übernahm die Thüringer Lan-

desregierung schließlich fast die Hälfte der Finanzierung. Das restliche Geld stamme aus Spenden der Sparkasse, des Rotary-Clubs und insgesamt über 50 anderen Helfern, die sich für die Jugendfeuerwehr engagiert hatten.

„Ich hoffe, dass das neue Auto eine Motivation ist und ihr euch noch möglichst lange bei der Feuerwehr engagieren werdet“, sagte Innenminister Peter Huber (CDU), der zusammen mit Finanzministerin Marion Walsmann

(CDU) zur Einweihung gekommen war. Zusätzlich zur Finanzspritze hatte Huber eine Holzfigur von St. Florian als Geschenk mitgebracht.

Branddirektor Tobias Bauer von der Feuerwehr Erfurt lobte das Engagement der Hochheimer Feuerwehr und des Feuerwehrvereins. „Es ist wichtig, dass wir die Jugendarbeit in Erfurt und den Stadtteilen fördern.“ Den Unterhalt der Fahrzeuge werde deshalb die Feuerwehr Erfurt übernehmen.